

Schweinegrippe

Aktuelle Informationen zur Schweinegrippe (Neue Influenza A/H1N1) finden Sie auf den Seiten des

[RKI](#)

, der

[WHO](#)

, des

[ECDC](#)

und der

[CDC](#)

, auf die wir verweisen. Bei lokalen Verdachtsfällen informieren Sie sich als niedergelassener Kollege, Mitarbeiter eines externen Krankenhauses oder als Patient mit möglicher Schweineinfluenza über die Seiten der

[Virologie der Universitätsklinik](#)

. Die Verfahrensweisung zur Versorgung von Patienten mit Verdacht auf Schweinegrippe (Neue Influenza A/H1N1) am Universitätsklinikum finden Mitarbeiter im Intranet unter

[infektinfo](#)

oder

[hier](#)

.

Influenza

Influenza-Viren verursachen die jährliche 'Grippe'-Epidemien, die insbesondere bei sehr jungen Kindern, Älteren und Patienten mit schwereren Lungen-Erkrankungen, Diabetes, Krebserkrankungen, Nieren- oder Herzerkrankungen schwer verlaufen können. Die

[WHO](#)

schätzt, dass jährlich 3-5 Millionen schwere Erkrankungen weltweit auftreten und zwischen 250.000 und 500.000 Menschen an Influenza sterben. Informationen zur Influenza erhalten Sie über folgende Web-Pages des

[Robert-Koch-Institutes](#)

(RKI) und des amerikanischen

[Centers for Disease Control and Prevention \(CDC\)](#)

. Online haben Sie Zugang zu dem

[InfluenzaReport](#)

, herausgegeben von S. Kamps, einen aktualisierten

[RKI-Ratgeber für Ärzte](#)

finden Sie hier. Sie finden auf den (englischsprachigen) Seiten der John-Hopkins-Universität

[allgemeine](#)

(Links) und

[aktuelle wissenschaftliche Informationen](#)

(Newsletter) zur Influenza.

Vogelgrippe

Die Vogelgrippe ist eine Viruskrankheit, die Wildvögel, Ziervögel und Geflügel in Tierhaltung, hier vor allem Hühner und Puten, befällt. Sie wird vom Influenza-A-Virus verursacht, das in 16 Unterarten (sog. H-Subtypen) vorkommt. Alle sechzehn Subtypen können Vögel infizieren, wobei die auch als 'Geflügelpest' bekannten schweren Ausbrüche durch die mit H5 und H7 bezeichneten Subtypen verursacht werden. Seit Ende 2003 breitet sich eine Vogelgrippe-Epidemie des Subtyps H5N1 in Asien aus, die zu einem Massensterben in Geflügelfarmen führte und bis jetzt China, Indonesien, Japan, Kambodscha, Laos, Südkorea, Thailand, Malaysia, Vietnam, Sibirien, Zentralasien, den Ural und zuletzt in Europa die Türkei, Rumänien und Griechenland erfasst hat. Bei intensivem Kontakt mit erkrankten Tieren sind Vogelgrippeviren auch auf den Menschen übertragbar, in Einzelfällen wurde auch eine Übertragung von Mensch zu Mensch vermutet. Dies wurde im Mai 2006 bei einer Häufung von 8 Fällen in einer indonesischen Familie bestätigt. Die langsame Reaktion der Behörden hat international Besorgnis über die Möglichkeit, eine Pandemie im Keim zu ersticken, aufkommen lassen ([Link](#)).

Insgesamt sind bisher aufgrund der fehlenden Verbreitung von Mensch zu Mensch nur wenige Menschen erkrankt. Man befürchtet jedoch, dass bei gleichzeitiger Infektion eines Menschen mit einem humanen Grippevirus und dem Vogelgrippevirus durch Vermischung der Erbanlagen ein Virus entstehen könnte, das diese Fähigkeit erlangt. Dadurch könnte eine Epidemie entstehen, ohne dass eine vorbeugende Impfung verfügbar wäre.

Einen

[ZEIT-Wissen Artikel](#)

(Ausgabe 03/2005) über die unterschätzte Gefahr der jährlichen Grippe wie auch für das Auftreten einer Grippe-Pandemie in Deutschland, die Impfmündigkeit und -indikation finden Sie in der unten angehängten [pdf-Datei](#), zusätzlich auch hier eine große [Infografik](#) zum Ausklappen 'Wie ein Virus zur tödlichen Bedrohung wird', aus der Ausgabe von

Ausführliche Informationen mit Beantwortung vieler Fragen entnehmen Sie bitte auch den Webseiten des [Auswärtigen Amtes](#)

, des [Robert-Koch-Institutes](#)
, des [Verbraucherministeriums](#)

, der [Bundesärztekammer](#)

, der [WHO](#)
oder der [CDC](#)

Das RKI veröffentlicht auch den im Januar 2005 als gemeinsame Empfehlung des Bundes und der Länder beschlossenen ersten deutschen Pandemieplan, die im Mai 2007 aktualisierte Version können Sie unten herunterladen. Aktuelle [Pandemiepläne der einzelnen Bundesländer](#) sind auf den Seiten des

[RKI](#) einsehbar. Eine dynamische Simulation einer Influenzapandemie - Planungshilfe für Entscheidungsträger (PDF; 2,5 MB) finden Sie [hier](#)

. Die WHO-Vorbereitungen für eine Grippe-Pandemie wie auch bereits veröffentlichte weitere nationale Pandemiepläne können Sie [hier](#) einsehen.

[Influenza Pandemieplan Teil I \(pdf\)](#)

[Influenza Pandemieplan Teil II \(pdf\)](#)

[Influenza Pandemieplan Teil III \(pdf\)](#)

[Zeit Wissen Influenza 03/2005 \(pdf\)](#)

[Anhang zum Pandemieplan \(pdf\)](#)

[Zeit Wissen Influenza Infografik \(pdf\)](#)